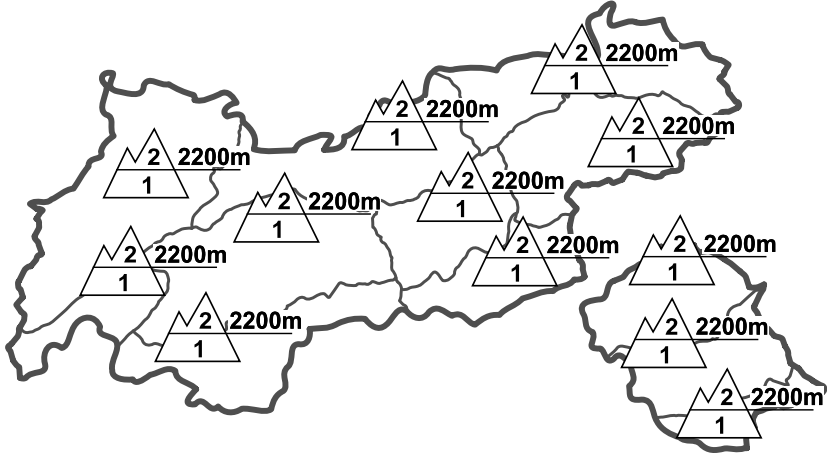






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 02.01.1997 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Donnerstag, den 2. Januar 1997

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist unverändert als gering bis mäßig einzustufen. Einzelne Gefahrenstellen liegen dabei in sehr steilen, nordwest- bis nordostgerichteten Hängen. Zusätzlich sind Tribschneeablagerungen in Kammlagen zu beachten, die vereinzelt neue Schneebretter gebildet haben.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist großteils gut verfestigt und stabil. Besonders schattseitig ist aber zu beachten, daß die anhaltend tiefen Temperaturen zu einer vermehrten Schwimmschneebildung und damit einem leichten Festigkeitsverlust führten. Außerdem sind in Kammlagen neue Tribschneeablagerungen entstanden.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Feuchte und weniger kalte Luft zieht von der Mittelmeerregion zu den Alpen. In der nächsten Zeit wird die Alpensüdseite immer wieder Niederschlag erhalten. Zunächst sind die Wolken über den Bergen dünn und die Sonne scheint zeitweise. Am Nachmittag werden die Wolken dichter, auf den Bergen kommt immer stärkerer Südwind auf. Die Temperaturen in 2000m liegen zwischen -6 und -2 Grad, in 3000m steigen sie von -13 bis -9 Grad auf -6 Grad.

### TENDENZ

-  
-